

Nach den englischen Wahlen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 23

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833314>

Nutzungsbedingungen

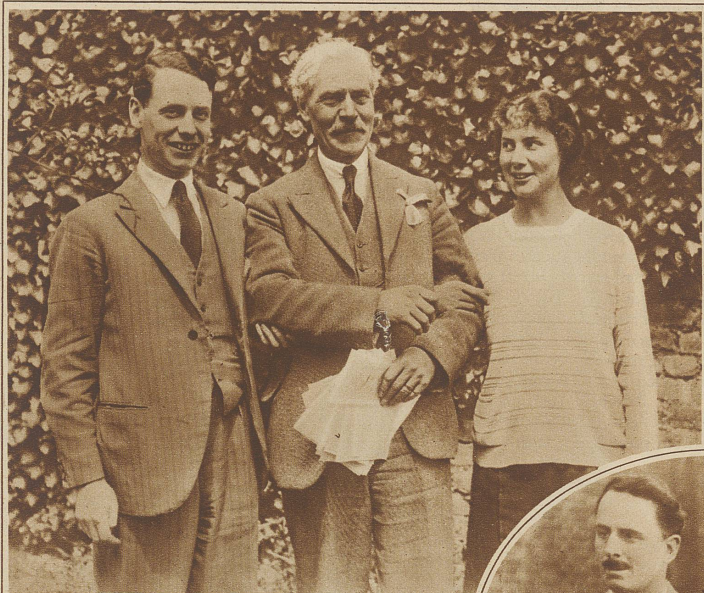
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

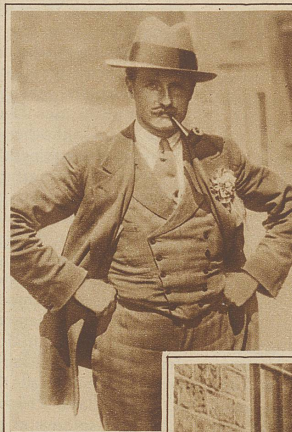
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der lachende Sieger. Ramsay Macdonald, der Führer der Labourpartei und neue Ministerpräsident, mit seiner Tochter Isabel und seinem Sohne Malcolm, der ebenfalls ins Parlament gewählt wurde

Unteres Bild: Die Polizei vertritt Mutterstelle. Während die Mütter sich zur Stimmabgabe ins Wahllokal begeben, bemuttert «Bobby» ihre Kleinen



Nebeneinander links: Oliver Baldwin, der Sohn des in Minderheit versetzten konservativen Ministerpräsidenten, ist als einer der ersten Vertreter der Arbeiterpartei gewählt worden

Nach den englischen Wahlen

Unteres Bild:

Premierminister Baldwin und Außenminister Chamberlain, die beiden hochkonservativen Führer, auf Propagandabesuch im Arbeiterviertel Birminghams, sicher ein Zeichen der politischen Reife der englischen Nation. Man stelle sich eine solche Situation bei der Klassenverhegung in andern Ländern vor



Oswald und Cynthia Mosley (die Tochter eines Lords) sind das erste Ehepaar, das am 25. Juni ins englische Parlament einziehen wird. Beide gehören der Arbeiterpartei an



Hunderttausende von Menschen belagerten in der ersten Nacht nach den Wahlen die Plätze vor den Redaktionen der Londoner Zeitungen, wo Leuchtschriften in riesigen Lettern von Minute zu Minute den Stand der Wahlen bekanntgaben